

Azubis packen Geschenke

Spenden: Lions Club Löhne und Edeka-Otto-Azubis beschenken rumänisches Altenheim

Bad Oeynhausen/Löhne (ulf). Süßigkeiten, Zahnbürsten, Seife und Kaffee: Die Auszubildenden des Edeka-Otto aus der Bad Oeynhausener Südstadt haben gestern für den Weihnachtsmann 30 Päckchen gepackt. Die Löhner Lions wollen damit ein Altenheim im rumänischen Dorf Cenade (Scholten) beschenken.

Erste Kontakte zu dem Altenheim im rumänischen Siebenbürgen haben die Löhner Lions im Jahr 2004 geknüpft. Sie Ergebnis einer Kooperation mit der rumänischen Diakonie und deren Leiter Gerhard Wagner.

Bei einem Besuch erkannte Adolf Voigtländer von den Löhner Lions schnell, dass Hilfe von Nöten war. „Das sind überaus ärmliche Verhältnisse“, beschreibt Voigtländer die Lage in den ehemals von Sie-

benbürger Sachsen besiedelten Dorf. Heute leben in dem Altenheim „Peter und Paul“, das von der rumänischen Diakonie betrieben wird, auch behinderte Menschen, Sinti und Roma. Die Bewohner haben keine Familienangehörigen und leben in 5-Bett-Zimmern. Ohne das Heim stünden die Menschen auf der Straße.

Seit 2005 beschenken die Lions jedes Jahr die 30 Bewohner zu Weihnachten. Die Logistik haben sechs Auszubildende von Edeka-Otto übernommen. Die Azubis haben die Waren bestellt, Geschenkpapier und Päckchen bereitgelegt und packten gestern unter den Augen der Kundschaft 30 gleichaussehende Pakete für Rumänien. „Dann kommt es nicht zu Neid“, erklärte Adolf Voigtländer von den Lions.



Hübsch verpackt: Auszubis von Edeka-Otto schnüren Pakete für ein Altersheim in Rumänien. Sara Serovic (v. l.), Adolf Voigtländer, Merve Özdemir, Dominik Grella, Eduard Mauer, Philipp Lippeck, Bettina Quaschnowitz, Uta Otto und Elef Özdemir.

FOTO: ULF HANKE